

Antrag Nr. 22-F-69-0041

CDU, FDP, BLW/ULW/BIG

Betreff:

Fotovoltaik Busdepot ESWE Verkehr
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 29.06.2022 -

Antragstext:

Im Jahr 2011 hat die Wiesbadener Firma Huhle für 2,5 Millionen Euro ein Depotdach auf dem Busport des Wiesbadener Verkehrsbetriebs ESWE gebaut. Hierauf befindet sich die größte Fotovoltaikanlage der Stadt, auch bekannt als Wiesbadens „größte Sonnen-Tankquelle“. Huhle vermietet das Dach mit den Sonnenkollektoren laut Presseberichten für 5800 Euro monatlich an Eswe Verkehr. Dieser Vertrag sollte über 30 Jahre laufen, danach sollte das Dach Eswe gehören. Nun muss dieses Dach aus Brandschutzgründen demontiert werden, was eine Debatte darüber nach sich zieht, wo die riesige PV-Anlage zwischengelagert bzw. aufgebaut werden könnte.

Offensichtlich ist, dass an dieser Stelle die Wirtschaftlichkeit der Anlage aufgrund der stark steigenden Kosten und der damit einhergehenden Rentabilität der Anlage, die durch die Ab- und Aufbauposten natürlich enorm sinkt, hinterfragt werden muss. Die Stadt muss im Jahr 2022 dringender denn je ihre Kosten im Blick behalten und Wirtschaftlichkeitsaspekte priorisiert berücksichtigen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen und zu berichten,

1. was mit dem genannten Vertrag geschieht und ob die Kosten für die Miete weiter laufen,
2. ob und wenn ja welche weitere Kosten für die Einlagerung entstehen,
3. was mit den Einnahmeausfällen durch die Stromproduktion geschieht.

Wiesbaden, 29.06.2022

Dr. Reinhard Völker
Fachsprecher
CDU Fraktion

Caroline Bosbach
Fachreferentin
CDU Fraktion

Lucas Schwalbach
Wirtschaftspolitischer Sprecher
FDP-Fraktion

Jeanette-Christine Wild
Geschäftsführerin
FDP-Fraktion

Renate Kienast-Dittrich
Fraktionsvorsitzende
BLW/ULW/BIG

Veit Wilhelmy
Stadtverordneter
BLW/ULW/BIG

Faissal Wardak
Stadtverordneter
BLW/ULW/BIG